

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 28

Artikel: Berufskrankheit
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-469105>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Probleme nicht gelöst

Schweizer zu fürnehm ist, gewisse Berufe zu ergreifen. Er dünkt sich ein Herr.

Und wenn uns das Geld ausgeht,

...stehen wie der Schiffe am Berge

Nein, so geht es nicht weiter
auf dem Arbeitsmarkt den
zur Parole werden.

Es arbeiten in der Schweiz
Ausländer:

1 500 Gärtner
1 500 Bäcker und K
3 000 Schneider
2 400 Schuhmacher
2 300 Coiffeure
3 000 Maler
1 400 Gipser
4 000 Schreiner
2 800 Mechanik
1 400 Spengler
1 300 Chauffeur
700 Metzger
600 Handl
20 000 Maur
10 000 weibl
31 000 Dien

Poß Bomben und Granaten

Und die Konsequenz?

andere Leute auf dem Pflaster

Auswanderung (?) NEIN!

alles im Alten und Bewährten stehen und gehen, wie es ist.

Das ist unsere Politik.

Stündigung von Niederlassungsverträgen nicht
zurückschrecken dürfen. Ständig geht die Zahl der
Schweizer in Deutschland zurück

Verlag der Ausländer

Ausländer

Arbeitskräfte durch eigene: Ersatz fremder, ausländischer

Wir werden schon noch zum Verstand kommen
durch Not
aus unserem Aristokratismus
uns anpassen.

ermachen
tenwahn.

Das natürlich warme, alpine Seebad.
In jeder Hinsicht vorzüglich und ... billig!
Hans Müller, Direktor.

«Unser Bürochef war früher ein bekannter Rennfahrer.»

«Das merkt man ihm heute noch an. Nach oben macht er stets einen Buckel und nach unten strampelt er.»

Lirpa

Wiener Café Bern